



Wir gehen Klimawandern!

Mit unseren Klimaerlebnistouren rund um die Themen Wind, Sonne, Biogas und Holz sind wir ja nun schon seit ein paar Jahren unterwegs. In diesen 2-stündigen Programmen beschäftigen wir uns mit der Energiegewinnung aus diesen Quellen. Es ist immer wieder spannend, die jungen Naturforscher bei dieser Tour zu begleiten und ihnen die Möglichkeiten dieser Energiequellen vorzustellen.

Gerne wollen wir nun mit unseren Klimawanderungen dem Erfassen des Klimabegriffes, mit all seinen spannenden Themen, mehr Raum geben und uns Zeit lassen. Dafür haben wir den Begriff des Wanderns gewählt, weil dieser wunderbar beschreibt, wie wir vorgehen wollen. Wir werden uns durch die untenstehenden Naturräume mit offenen Augen bewegen, wir werden das Klima spüren und sehen, wir werden darüber sprechen, wir werden mit Spielen begreifen und Spaß haben und am Ende dieser Touren einen dieser tollen Orte besuchen, wo die Energie der Natur in elektrischen Strom für die Menschen umgewandelt wird.

Folgende Wandergebiete haben wir uns fürs erste ausgewählt:

Benther Berg



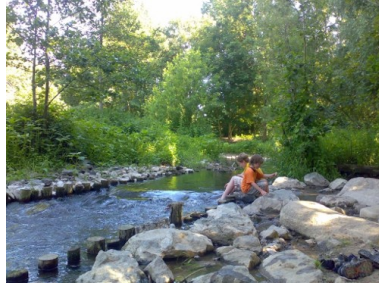
Treffpunkt ist die Bushaltestelle unterhalb des Benther Berges an der Lenther Chaussee. Von dort werden wir auf den Benther Berg hinauf wandern. Den Wald erleben, unsere eigene Energie spüren und die Klimazonen des Waldes entdecken. Nach unserer Zeit im Wald geht es hinaus ins Licht und in den Wind. Woher kommt der Wind? Wie intensiv scheint heute die Sonne und was haben die Bäume davon? Und dann machen wir uns auf den Weg zur Biogasanlage in Lenthe, wo wir genau hinschauen werden, wie z.B. aus Mais elektrischer Strom wird. Blubb, Blubb . . . Das Ende der Tour liegt an der Bushaltestelle an der K230 in Lenthe.

Kronsberg



Ja, das ist sie die höchste natürliche Erhebung (118 Meter) der Stadt Hannover und wenn man sich das Thema Klima erwandern möchte, ist dies ein besonderer Ort. Wir treffen uns an der Haltestelle „Kronsberg“ der Linie 6 und wandern von dort aus zuerst gemeinsam durch die Wohnviertel, denn dort werden viele der erneuerbaren Energien zur Produktion von Strom oder zur Warmwassergewinnung genutzt. Das wollen wir uns einmal genauer anschauen. Nach einer Pause auf dem Spielplatz über dem Warmwasserspeicher, wandern wir hinauf auf den Kronsberg und entdecken die Kraft des Windes mit unseren mitgebrachten Drachen. Zum Abschluss nehmen wir die Windkraftanlage „ISA“ unter die Lupe. Die Tour endet an der Haltestelle „Messe Ost“ der Linie 6.

Ricklinger Teiche



Wenn man sich in Hannover auf die Suche nach Wasser macht, ist man immer ganz schnell an den kleinen und großen Teichen in der Nähe des Stadtteils Ricklingen. Wir starten und enden bei dieser Tour an der Haltestelle „Beekestraße“ und wandern von dort in die Ricklinger Masch mit ihren Teichen und Tümpeln. Mit Lupen und weiterem Experimentierwerkzeug nehmen wir Kontakt auf mit der Wasserwelt. Was lebt dort und was hat das Wasser mit dem Klima zu tun? Was passiert wenn Wasser und Sonne aufeinander treffen? Mit diesen Erfahrungen können wir uns dann dem letzten Abenteuer widmen und herausfinden wie man die Energie des Wassers für die Stromgewinnung nutzen kann.

Rahmendaten für die Klimawanderungen:

Dauer: 4 Stunden (mit einer 30 minütigen Pause)

Betreuung: Lili Löwenmaul oder Claudius Immergrün (und mind. 2 Betreuer der Gruppe)

Strecke: Alle Strecken liegen bei ca. 4 - 5 Kilometern

Inhalt: Der Inhalt wird spielerisch, unterhaltsam und erfahrungsorientiert dem jeweiligen Alter der Gruppen angepasst. Bei altersgemischten Gruppen wird der Altersschwerpunkt berücksichtigt.

Alter: von 7 - 12 Jahren

Gruppengröße: max. 20 Kinder

Preis: 220,-- € je Wanderung